

Themengebiet konnte im Rahmen der Lehre zudem der wissenschaftliche Nachwuchs an die Papstdiplomatik herangeführt werden.

*7. Scandinavia Pontificia*

Ein Bericht von Herrn Prof. Dr. Anders Winroth (New Haven) ist nicht eingegangen.

*8. Polonia Pontificia*

Der Band liegt vor (2014).

*9. Bohemia-Moravia Pontificia*

Der Band liegt vor (2011). Die in diesem Band enthaltenen Materialien stehen digital aufbereitet in der Projektdatenbank zur Verfügung.

*10. Hungaria Pontificia* (Leitung: Prof. Dr. Werner Maleczek, Wien)

Zum Bearbeitungsstand der Hungaria ist nichts Neues zu vermelden.

*11. Dalmatia-Croatia Pontificia*

Nach der weitgehend abgeschlossenen Regestenbearbeitung für die drei südlichen Kirchenprovinzen der Dalmatia (Dubrovnik, Bar, und Podgorica) samt deren Suffraganbistümern hat Herr Könighaus die Bearbeitung der beiden größten Kirchenprovinzen der Dalmatia (Split und Zadar) intensiviert. Die Regesten für diese beiden Metropolitansitze und deren 21 Suffraganbistümer werden bald ebenfalls zum größten Teil fertiggestellt, so daß alleine diese beiden Erzdiozesen mit über 440 und ihre Suffragane mit weiteren gut 260 Regesten das Projekt bereichern werden. Auch die Arbeiten zur ungarischen Kirchenprovinz Kalocsa gehörigen kroatischen Diözese Zagreb sind abgeschlossen und bereits eine Introductio als fertig zu vermelden. Die weitere Arbeit wird sich in nächster Zeit auf die Ausarbeitung der Regesten für weltliche Empfänger sowie auf den Komplex ‚Patrimonia S. Petri‘ konzentrieren, von denen die Päpste auf diesem Gebiet zwei ihr eigen nannten (das sog. *Patrimonium S. R. E. in partibus Dalmatiae* und das *Patrimonium S. R. E. Praevalitanum*). Ebenfalls steht noch eine abschließende Archivreise nach Kroatien aus, die im Frühjahr 2019 durchgeführt werden soll. Eine Veröffentlichung des umfangreichen Bandes wird für Ende 2019 angestrebt.

*12. Africa Pontificia*

Ein Bericht von Herrn Prof. Dr. Peter Segl (Pfaffenhofen a. d. Ilm) lag nicht vor.

*13. Oriens Pontificius Latinus*

*I. Patriarchatus Hierosolymitanus et Antiochenus*

Bei einem mehrtägigen Arbeitstreffen in Düsseldorf im November 2018 haben der Altsekretär, Herr Hiestand, und Prof. Dr. Jochen Burgdorf (Fullerton) die nächsten Arbeitsschritte miteinander abgestimmt.